

Inhalt

Vorbemerkung | 7

Erster Teil

WARUM ICH MICH NICHT ANDERS ALS »KATHOLIK« NENNEN KANN

I Ein Katholizismus ohne Orthodoxie | 11

II Ein Glaube ohne Dogma | 27

III Hoffnung ohne Aberglauben | 38

IV Nächstenliebe ohne Demütigung | 44

V Katholizismus, Humanismus und Differenz | 59

VI Das rituelle Fühlen | 65

Zweiter Teil

DAS KATHOLISCHE FÜHLEN UND DIE DIFFERENZ DER WELT

VII Der Begriff der Differenz bei Francesco Guicciardini | 79

VIII Die Wahl der Differenz bei Íñigo López de Loyola | 100

Schluss

KATHOLIZISMUS UND ÄSTHETIK | 141

Anhang

Anmerkungen | 167